

Nr.: 177-XVI./2020

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	23.06.2020
■ Fachbereich	Straßen	
■ Verfasser/-in	Wiesiollek, Leonie	
■ Telefon	07621 410-3126	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	08.07.2020

Tagesordnungspunkt

Radschnellverbindung Wiesental; Vergabeermächtigung für die Planung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die Planung der Radschnellverbindung Wiesental in Auftrag zu geben. Voraussetzung hierfür ist der erfolgreiche Abschluss der Finanzierungsvereinbarung für die Planungsträgerschaft des Landkreises mit der Stadt Lörrach, der Stadt Schopfheim, der Gemeinde Steinen und der Gemeinde Maulburg.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt und Strukturpolitik
Produktgruppe	54.20	Kreisstraßen
Produkt(e)	54.20.01	Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Im Landkreis besteht ein verbessertes Angebot an Radverkehrsinfrastruktur

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ Klimawirkung:	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	796.500 €	693.800 €		
<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	740.000 €	693.800 €	46.200 €	2020-2024

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge		693.800				
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		757.700	9.700	9.700	9.700	9.700
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge		693.800				
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		757.000	9.700	9.700	9.700	9.700
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung			346.900	346.900		
	Auszahlung			370.000	370.000		
Plan	Einzahlung			346.900	346.900		
	Auszahlung			370.000	370.000		

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Der Kreistag hat zuletzt in seiner Sitzung am 23.10.2019 über die Radschnellverbindung Wiesental beraten (Beschlussvorlage Nr. 121-XVI./2019). Beschlossen wurde zusammengefasst:

- Übernahme der Planungsträgerschaft durch den Landkreis in Zusammenarbeit mit der Stadt Lörrach, der Stadt Schopfheim, der Gemeinde Steinen und der Gemeinde Maulburg
- Auftrag zum Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung
- Beantragung einer Finanzierungshilfe für die Planung (Leistungsphasen 1 – 5 HOAI) mit erwarteter Förderquote von 87,5%
- Häufige Übernahme des kommunalen Anteils durch den Landkreis
- Einrichtung einer Personalstelle für die Projektbegleitung

In der Zwischenzeit konnten seitens der Verwaltung wesentliche Schritte im Sinne der erteilten Aufträge zur Realisierung der Planung vorangebracht werden.

Förderung

Der Antrag auf Förderung der Planungskosten für die Radschnellverbindung Wiesental zwischen Schopfheim und Lörrach mit Anschluss an Basel (CH) wurde am Ende April 2020 von Bund und Land vollumfänglich bewilligt.

Offizielle Benennung des Projekts

Die Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg erhalten vom Landesverkehrsministerium einheitliche Benennungen. Die Radschnellverbindung Wiesental hat mit der Bewilligung des Förderantrags die offizielle Bezeichnung **RS 7 (K) Wiesental Lörrach – Schopfheim** erhalten.

Das „(K)“ = Kreis ist die amtliche Bezeichnung der Trägerschaft und bezieht sich auf die gesamte Strecke zwischen den zentralen Orten entsprechend der Baulasteinstufung nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg. Das „(K)“ bleibt daher auch innerhalb der Ortsdurchfahrten von Städten mit mehr 30.000 Einwohnern bestehen.

Finanzierung

Mit dem bewilligten Förderantrag stellt sich die Finanzierung der Planung wie folgt dar –

Zuwendungsfähige Kosten:	1.480.000 Euro
Finanzhilfen des Bundes (75 %):	1.110.000 Euro
Finanzhilfen des Landes (12,5%):	185.000 Euro
Eigenanteil Städte/Gemeinden und Landkreis (12,5 %):	185.000 Euro

Es ist vereinbart, die verbleibenden Planungskosten in Höhe von 185.000 € zwischen Landkreis und Kommunen hälftig aufzuteilen unter Hinzuziehung eines Finanzierungsschlüssels entsprechend der Einwohnerzahlen.

Kommune	Lörrach	Steinen	Maulburg	Schopfheim	Anteil Gemein- den ge- samt	Anteil Land- kreis
Finanzierungsschlüssel nach Einwohnerzahl	54.575 €	11.193 €	4.718 €	22.015 €	92.500 €	92.500 €

Finanzielle Beteiligungszusagen für die Planung des Radschnellwegs liegen seitens Lörrach, Schopfheim und Maulburg durch Beschlüsse des jeweiligen Gemeinderates aus dem Jahr 2019 vor. Die Gemeinde Steinen hat auf Arbeitsebene ihren finanziellen Beitrag zugesagt.

Stellenbesetzung

Die Verwaltung hat die Stelle „Verkehrsplaner/-in (m/w/d) mit Schwerpunkt Radverkehr“ schnellstmöglich ausgeschrieben. Das Besetzungsverfahren konnte zwischenzeitlich erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Die Stelle wird durch zwei neue Teilzeit-Mitarbeiterinnen zu jeweils 50% ab 01.09.2020 besetzt. Die Projektleitung für den Radschnellweg verbleibt bei der Radverkehrsbeauftragten des Landkreises.

Finanzierungsvereinbarung / Auftragsvergabe Planung

Die vorgesehene Finanzierungsvereinbarung mit den Städten und Gemeinden befindet sich noch in Abstimmung.

Auftragsvergabe für die Planungsleistung

Aktuell läuft die Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens. Aufgrund der sitzungsfreien Zeit über die Sommermonate und der Wertgrenzen gemäß Hauptsatzung wird vorgeschlagen, die Verwaltung zur Vergabe der Planung an ein externes Planungsbüro zu ermächtigen. Verpflichtungen werden erst nach erfolgter Finanzierungsvereinbarung mit den kommunalen Partnern eingegangen.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter